

Gesetz über Beitragsleistung von Feuerversicherungsgesellschaften zu Feuerlöschzwecken

vom 28. Dezember 1914 (Stand 20. Dezember 1954)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen,

in Anwendung von Art. 1 des Bundesgesetzes betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens vom 25. Juni 1885¹, in Revision des Gesetzes betreffend Beitragsleistung von Feuerversicherungsgesellschaften zu Feuerlöschzwecken vom 30. Dezember 1884², nach Einsicht einer Botschaft des Regierungsrates vom 28. April 1914,³

verordnet als Gesetz:⁴

Art. 1

¹ Die im Kanton St.Gallen zum Betriebe von Feuerversicherungen konzessionierten Versicherungsgesellschaften haben an die kantonale Gebäudeversicherungsanstalt jährliche Beiträge von 3½ Rappen⁵ von je Fr. 1000.– der im Kanton versicherten Summe zu entrichten.^{6*}

Art. 2

¹ Die Beitragsleistung von 31/2 Rappen⁷ hat jeweils spätestens Ende März nach Massgabe des Versicherungsbestandes vom 31. Dezember des verflossenen Jahres, erstmals nach demjenigen vom 31. Dezember 1914, zu erfolgen.

1 (Aufgehoben), siehe nunmehr Art. 48 des BG betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen (Versicherungsaufsichtsgesetz) vom 23. Juni 1978, SR 961.01.

2 GS 4, 229 (aufgehoben durch dieses G).

3 ABl 1914 I, 571.

4 GS 11, 414; bGS 4, 579. Vom Grossen Rat erlassen am 18. November 1914, nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 28. Dezember 1914, in Vollzug ab 28. Dezember 1914.

5 Gemäss Vereinbarung mit der Schweizerischen Feuerversicherungsvereinigung vom 26. August 1930 beträgt der Beitrag seit dem 31. Dezember 1930 5 Rappen je 1000 Franken Versicherungskapital.

6 Vgl. Art. 53 Abs. 3 GVG, sGS 873.1.

7 Gemäss Vereinbarung mit der Schweizerischen Feuerversicherungsvereinigung vom 26. August 1930 beträgt der Beitrag seit dem 31. Dezember 1930 5 Rappen je 1000 Franken Versicherungskapital.

872.1

Art. 3

¹ Diese Einnahmen sind zur Unterstützung des Feuerlöschwesens der Gemeinden zu verwenden.⁸

Art. 4

¹ Die Versicherungsgesellschaften haben alljährlich ihren Versicherungsbestand auszuweisen, und zwar nach den Anordnungen des zuständigen Departementes⁹. Diesem steht zur Kontrolle der angegebenen Versicherungsbestände das Recht der Einsicht in die Bücher zu.

² Unrichtige Angaben haben die Erhebung des doppelten Betrages der vorenthaltenen Steuer zur Folge.

Art. 5

¹ Auf Rückversicherungsgeschäfte mit der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt finden die Bestimmungen dieses Gesetzes ebenfalls Anwendung.*

Art. 6

¹ Durch dieses Gesetz wird dasjenige vom 30. Dezember 1884¹⁰ aufgehoben und ersetzt.

⁸ Vgl. Art. 53GVG, sGS 873.1; V über die Beiträge aus dem Feuerschutzfond, sGS 872.3.

⁹ Finanzdepartement; siehe Art. 24 lit. f GeschR, sGS 141.3.

¹⁰ GS4, 229.

*** Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	GS 11, 414	28.12.1914	28.12.1914
Art. 1, Abs. 1	geändert	GS 20, 713	20.12.1954	keine Angabe
Art. 5, Abs. 1	geändert	GS 20, 713	20.12.1954	keine Angabe

*** Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
28.12.1914	28.12.1914	Erlass	Grunderlass	GS 11, 414
20.12.1954	keine Angabe	Art. 1, Abs. 1	geändert	GS 20, 713
20.12.1954	keine Angabe	Art. 5, Abs. 1	geändert	GS 20, 713